

Anmeldung

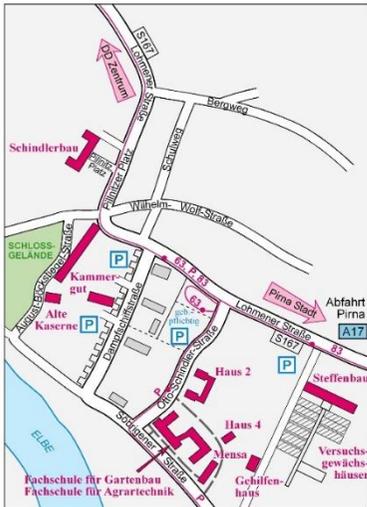
Bitte melden Sie sich bis zum 10.09.2024 an.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lfulg/beteiligung/themen/1036437>



Anfahrt



Veranstaltungsort:
Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau
Söbrigener Str. 3a
01326 Dresden

Kontakt:

Marion Jentzsch

Abteilung Gartenbau/Referat Zierpflanzenbau

Telefon: + 49 351 2612-8203

E-Mail: marion.jentzsch@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0, Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Foto: M. Dallmann, LfULG

Pillnitzer Schnittblumentag

am 11. September 2024 in Dresden-Pillnitz



*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de

Pillnitzer Schnittblumentag

Termin: 11. September 2024
09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau
Söbrigener Str. 3a
01326 Dresden

Mit einem Anteil von ca. 35 % haben Schnittblumen ein beachtliches Kontingent am Gesamtmarktvolumen von Zierpflanzen und Blumen in Deutschland. Schnittblumen bieten für Gartenbauunternehmen unzählige vorteilhafte Möglichkeiten zum Eigenanbau und zur Vermarktung. Neben Klassikern wie den Rosen, Pfingstrosen oder Sonnenblumen haben auch andere Einjährige, Stauden und Schnittgehölze viel Potential. Eigenanbau punktet mit Regionalität, Marktnähe, Qualität und Frische.

In den Vorträgen werden Ideen und Anbautipps für Schnittgrün und Blumen gegeben. Sowohl im Gewächshaus als auch im Freiland lässt es sich damit energiesparend produzieren. Die Begrifflichkeit Cool Flowers gewinnt damit an Zweideutigkeit.

Die Pillnitzer Schnittblumenversuche im Freiland haben bereits eine lange Tradition. Während in den letzten Jahren vor allem Stauden und zweijährige Schnittkulturen angebaut, verfrüht, geerntet und bewertet wurden, stehen in diesem Jahr wieder Einjährige im Fokus der Untersuchungen. Einen besonderen Stellenwert nehmen die aktuellen Anbauversuche mit Eukalyptus als modernem Schnittgrün und die Sortimentssichtung sich verzweigender Sonnenblumen ein. Eine Führung durch die aktuellen Versuche ist fester Bestandteil der Fachveranstaltung.

Der Schnittblumentag bietet Erwerbsgärtnern einen guten Rahmen, um fachlich ins Gespräch zu kommen und neue Ideen für den eigenen Anbau mitzunehmen. Sie sind herzlich eingeladen!

Heinz Bernd Bettig
Präsident des Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Dr. Jürgen König
Abteilungsleiter Gartenbau

Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Dr. Jürgen König, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- 09:10 Uhr Schnittgehölze und Schnittgrün – Tipps und Tricks für Anbau, Ernte und Vermarktung**
Wolfgang Schorn, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Gartenbauzentrum Geisenheim (LLH)
- 10:00 Uhr Fachsimpeln über Eukalyptus als wichtiges Schnittgrün – Kultur in Airpots oder ausgepflanzt im Freiland oder doch im Gewächshaus?**
Wolfgang Schorn, LLH, Marion Jentzsch, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Referat Zierpflanzenbau
- Was krabbelt da? – Beobachtungen am Eukalyptus-Blattsauger**
Susann Lieber, Erik Knauf, LfULG, Referat Pflanzenschutz
- 10:30 Uhr Pause, Publikationen und Präsentationen im Foyer**
- 11:00 Uhr Cool Flowers I: Frühjahrsschnittblumen aus dem kühlen Haus**
Christine Hartmann, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Institut für Erwerbs- und Freizeitgartenbau Veitshöchheim
- 11:40 Uhr Cool Flowers II: Einjähriger Freiland-Schnitt mit Überwinterung**
Marion Jentzsch, LfULG, Referat Zierpflanzenbau
- 12:10 Uhr Zwischen Kreativität und Wirtschaftlichkeit – der Schnittblumenanbau aus Sicht eines gärtnerischen Floristmeisters**
Robert Teuser, Blumenhaus Teuser/Gärtnerei Otto Peter, Pulsnitz
- 12:45 Uhr Pause**
- 13:30 Uhr Führung durch die Pillnitzer Versuche und Erfahrungsaustausch**
– *Eucalyptus*, *Echinacea purpurea*, verzweigte *Helianthus annuus*, Einjährige, *Alstroemeria* Cv., Empfehlungs- und Slowflower-Sortimente –
Marion Jentzsch, LfULG, Referat Zierpflanzenbau